

Leitfaden zu Lizenzen, Compliance und Support-Services im Zusammenhang mit geistigem Eigentum

Für IBM z Systems



„Der Schutz des geistigen Eigentums ist besonders wichtig für die Förderung von Innovationen. Ohne den Schutz von Ideen könnten Unternehmen und Einzelpersonen nicht umfassend von den Vorteilen ihrer Erfindungen profitieren und würden sich in geringerem Maß mit Forschung und Entwicklung befassen. Auch Künstler würden nicht die ihnen zustehende volle Anerkennung für Ihre Schöpfungen erhalten, worunter die kulturelle Vitalität leiden würde.“¹

Vielen Dank, ...

dass Sie Mainframes von IBM z Systems verwenden. Sie verwenden diese Systeme, um Ihre IT-Anforderungen zu erfüllen, und schätzen den Nutzen, den diese Systeme Ihrem Unternehmen bieten. Damit diese bewährten Systeme auch zukünftig die optimale Leistung bringen, für die sie konzipiert wurden, ist es wichtig, dass Sie verstehen, wie der IBM Maschinencode und die Betriebssystemsoftware richtig verwaltet werden. Beide sind urheberrechtlich geschütztes geistiges Eigentum der IBM, werden lizenziert und nicht verkauft.

Sie nutzen wahrscheinlich verschiedene Systeme, lizenzierte Produkte und Support-Services in Ihrem Unternehmen. Auch wenn die Verwaltung unterschiedlicher Lizenzen, Updates und Support-Services vielleicht nicht immer einfach ist, sind Sie dafür verantwortlich, dass die vertraglichen Bedingungen Ihrer IBM Lizenz- oder Unterstützungsvereinbarungen eingehalten werden. Dieser Leitfaden soll Sie dabei unterstützen.

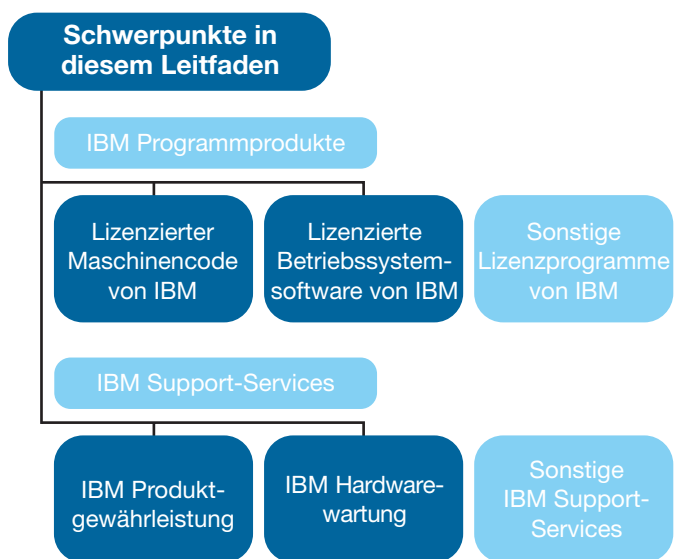
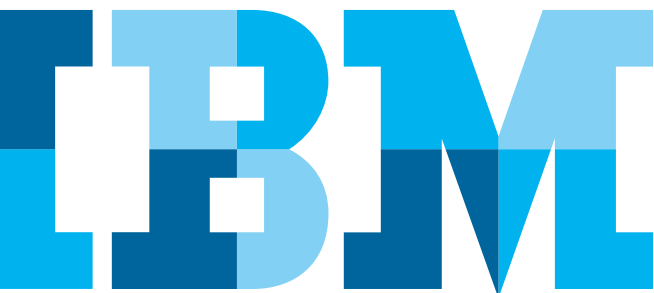


Abbildung 1. Es gibt unterschiedliche Arten von Software. In diesem Leitfaden geht es um IBM Betriebssystemsoftware (z. B. IBM z/OS), IBM Maschinencode und Support-Services.



Richtlinien und Verfahren zur Nutzung und zum Bezug von IBM Maschinencode und Software

IBM Maschinencode

IBM lizenziert Maschinencode gemäß der IBM Lizenzvereinbarung für Maschinencode². IBM stellt nur Kopien, Fixes oder Ersatz für Maschinencode (Maschinencode-Updates) für Maschinen mit Gewährleistung oder IBM Wartungsvertrag oder für Maschinen zur Verfügung, für die eine separate schriftliche Vereinbarung vorliegt, die weitere Kosten nach sich ziehen kann. Maschinencode-Updates für Maschinen, die nicht durch einen Gewährleistungs- oder Wartungsvertrag abgedeckt sind, werden über ein Systems Update Level (SUL) bereitgestellt, sofern die Maschinen im Rahmen einer separaten schriftlichen Vereinbarung bei IBM erworben wurden.

Betriebssystemsoftware

IBM lizenziert Betriebssystemsoftware für z Systems gemäß den Internationalen IBM Lizenzbedingungen (IPLA), dem Lizenzinformationsdokument (LI) oder einer vergleichbaren Lizenzvereinbarung.

Unterstützungsservices

Sie können einen Hardwarewartungsvertrag bei IBM oder einem autorisierten IBM Business Partner erwerben, der verschiedene optionale und angepasste Support-Services anbietet. Mit diesen kontinuierlichen Unterstützungsservices sorgen Sie ganz einfach für Compliance im Zusammenhang mit geistigem Eigentum. In Abbildung 4 erhalten Sie weitere Informationen zu Unterstützungsservices für z Systems.

Warum ist das Thema Compliance so wichtig?

Aus diesen Gründen sind Rechte am geistigen Eigentum so wichtig:

- Geistiges Eigentum ist die Basis für die Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen.
- Geistiges Eigentum stärkt das wirtschaftliche Wachstum und die Wettbewerbsfähigkeit.
- Geistiges Eigentum unterstützt die Entwicklung bahnbrechender Lösungen.
- Geistiges Eigentum fördert Innovation und Unternehmertum.³

Darüber hinaus bieten IBM Hardware- und Softwareverträge Ihrem Unternehmen verschiedene Vorteile:

- Verbesserung der z Systems-Verfügbarkeit durch automatische Benachrichtigungen bei kritischen Softwareproblemen und Fixes
 - Erweiterter technischer Online-Support in Echtzeit sowie Beantwortung von Fragen zur Softwareinstallation und -nutzung
 - Zugang zu leistungsstarker Unterstützung bei nutzer- und systembedingten Fehlern
-

Management Ihrer IBM Lizenzen und Unterstützungsabdeckung

Ohne Kenntnis Ihres Berechtigungsstatus laufen Sie Gefahr, die Bedingungen Ihrer IBM Vereinbarungen und des Urheberrechts zu verletzen. Dies kann zum Beispiel der Fall sein, wenn ein Systemadministrator Code-Updates auf mehreren Maschinen oder Betriebssystemen durchführt, ohne vorab zu prüfen, ob jedes Update durch eine entsprechende IBM Vereinbarung abgedeckt ist.

Noch komplizierter stellt sich dies bei verteilten IT-Umgebungen dar, in denen Code-Updates remote vorgenommen werden. Dies kann dazu führen, dass Updates fälschlicherweise auf nicht berechtigten Maschinen durchgeführt werden, sodass die Gefahr besteht, dort inkompliant zu werden. Um Ihr Unternehmen vor solchen Risiken zu schützen, ist ein effektives Code-Update-Management unverzichtbar.

Die Grafik in Abbildung 2 zeigt, welche IBM Vereinbarungen die erforderliche Unterstützungsabdeckung für die z Systems-Maschinen und -Software bieten, die in Ihrem Unternehmen verwendet werden. Abbildung 3 zeigt, wie Sie Ihren Unterstützungsbedarf richtig planen.

Wie bestimme ich die richtige Unterstützungsabdeckung für meine z Systems-Hardware und -Software?

Hardwaregewährleistung

- Rund um die Uhr Zugang zur technischen IBM Unterstützung (remote und vor Ort) zur Lösung von Maschinenproblemen oder Schwierigkeiten, die Sie melden
- Einschließlich aller IBM Hilfsprogramme für elektronische und proaktive Unterstützung von IBM Hardware
- Bereitstellung von Maschinencode-Updates
- Regelung durch das Statement of Limited Warranty

Hardwarewartungsunterstützung

- Rund um die Uhr Zugang zur technischen IBM Unterstützung (remote und vor Ort) zur Lösung von Maschinenproblemen oder Schwierigkeiten, die Sie melden
- Erweiterte Service-Levels
- Einschließlich aller IBM Hilfsprogramme für elektronische und proaktive Unterstützung von IBM Hardware
- Bereitstellung von Maschinencode-Updates
- Regelung durch das Client Relationship Agreement oder Ihre bestehende Vereinbarung mit IBM

Software-Unterstützung

- Online-Antworten in Echtzeit bei routinemäßigen technischen Unterstützungsfragen, Softwareinstallation, Kurzanleitung und Verwendung, um die Verfügbarkeit zu verbessern
- Einschließlich aller IBM Hilfsprogramme für elektronische und proaktive Unterstützung von IBM Software
- Regelung durch das Client Relationship Agreement oder Ihre bestehende Vereinbarung mit IBM

Programmunterstützung

- Unterstützung und Fixes bei Problemen mit IBM Softwareprodukten wie z/OS, DB2, CICS, IMS; z Systems-Softwareprogramme wie Web-Server für Datenbanksysteme, Funktionen zur Steuerung der Nachrichtenwarteschlange und für Weiterleitungen, Transaktionsmanager, virtuelle Java-Maschinen, XML-Verarbeitungsfunktionen (Extensible Markup Language)
- Monatliche Lizenzgebühr (Monthly License Charge, MLC)⁴ oder Feature zur Unterstützung und Lizenzierung erforderlich
- Regelung durch das Client Relationship Agreement oder Ihre bestehende Vereinbarung mit IBM

Unterstützung für Lizenzprogramme

- Darstellung der festgelegten Programmversion, für deren Ausführung Sie autorisiert sind, in der Lizenz des jeweiligen Programms⁵
- Einmalige, im Voraus zahlbare Lizenzgebühr sowie regelmäßige jährliche Gebühren für optionale Lizenzierung und Unterstützung
- Unterstützung bei Fehlern
- Regelung durch das International Program License Agreement oder Ihre bestehende Vereinbarung mit IBM

Abbildung 2. Leitfaden zur verfügbaren Unterstützungsabdeckung für Ihre z Systems-Maschinen.

Management Ihrer Unterstützungsabdeckung

Physische Bestandsprüfung für Ihre IBM z Systems-Geräte nach Maschinentyp, Modell und Seriennummer

Beratung mit Ihren IT-Mitarbeitern, um festzustellen, welche Geräte bei der Hardware- und Softwarewartung abgedeckt werden sollen

Vergleich der Liste mit aktuellen IBM Unterstützungsvereinbarungen, Prüfung des jeweiligen Erneuerungsdatums und Erkennung von Lücken in der Abdeckung

Beschaffung der Hardware- und Software-Unterstützungsleistungen für Ihre Anforderungen unter Einbindung Ihres IBM Ansprechpartners

Prüfung von Bestand am Ende des Lebenszyklus

Anpassbare Optionen für Unterstützungsservices

Ihr Kauf eines IBM z System-Mainframes beinhaltet die Abdeckung im Rahmen der Gewährleistung für den angegebenen Gewährleistungszeitraum (siehe Spalte 1 in Abbildung 4). Sie können einen IBM Hardwarewartungsvertrag erwerben, durch den auch nach Ablauf des Gewährleistungszeitraums Hardware-Unterstützung (einschließlich Maschinencode-Updates) bereitgestellt wird. Dies hilft Ihnen dabei, bei geistigem Eigentum für Compliance zu sorgen (siehe Spalte 2 in Abbildung 4).

Mit einem IBM Hardwarewartungsvertrag können Sie zudem aus einer Reihe optionaler Add-on-Services sowie erweiterten anpassbaren Serviceoptionen wählen, die zur Erfüllung Ihrer individuellen Anforderungen entwickelt wurden (siehe Spalte 3 in Abbildung 4). Ein Beispiel hierfür ist die Unterstützung für eine geschäftskritische Infrastruktur.

IBM Hardwarewartungsservices für z Systems-Mainframes ermöglichen den kostengünstigen Zugang zu technischem IBM Know-how. Dadurch können Sie Ausfallzeiten mit proaktiven Lösungen auf ein Minimum reduzieren und haben bei Problemen eine zentrale Anlaufstelle.

Abbildung 3. Darstellung der erforderlichen Schritte für das Management Ihrer Supportabdeckung.

IBM z Systems – Service-Unterstützung



Abbildung 4. Darstellung von möglicherweise verfügbaren sowie optionalen und Premium-Support-Services für Ihre IBM z Systems-Mainframes. IBM behält sich das Recht vor, Angebote, Richtlinien und Verfahren jederzeit zu ändern oder zurückzuziehen.

Bewährte Verfahren zur Sicherung der Compliance

Lizenz- und Supportvereinbarungen können ablaufen, verlängert oder beendet werden. Systeme können ausgetauscht werden und IT-Mitarbeiter wechseln – ohne geeignete Prozesse verlieren Sie schnell den Überblick über Ihre Bestände. Die regelmäßige Überprüfung Ihrer installierten Bestände und Unterstützungsvereinbarungen kann hier helfen. Die in Abbildung 5 gezeigten bewährten Verfahren können helfen, unnötige Kosten und Strafzahlungen zu vermeiden und Haftungsrisiken durch die Nichteinhaltung von Compliancevorgaben zu minimieren.

Bewährte Verfahren zur Sicherung der Compliance



Regelmäßige Prüfung Ihres Maschinenbestands



Überprüfung der Wartungsvereinbarungen, um sicherzustellen, dass die notwendigen Supportleistungen zur Verfügung stehen



Einarbeitung Ihrer IT-Mitarbeiter und Lieferanten in die Inhalte der IBM Richtlinien und Verfahren bezüglich der Compliance bei Maschinencode und Software

Abbildung 5. Stellen Sie sicher, dass Ihr Unternehmen compliant ist, indem Sie diese Bewertung mindestens einmal pro Jahr durchführen.

Häufig gestellte Fragen zur Compliance bei geistigem Eigentum

Betriebssystemsoftware

Kann ich als Lizenznehmer im Rahmen der IBM Standardvereinbarung(en) ein Programm kopieren oder ändern?

Nein. Sie dürfen nicht: 1) das Programm kopieren, ändern oder verteilen; 2) die Assemblierung und Kompilierung eines Programms umkehren oder das Programm in anderer Weise umsetzen oder dessen Entwicklungsstand verändern, es sei denn, dies wird durch das Gesetz explizit erlaubt, ohne jedoch die Möglichkeit eines vertraglichen Verzichts; 3) eine der Komponenten, Dateien, Module, audiovisuellen Inhalte oder zugehörigen Lizenzmaterialien des Programms separat von diesem Programm nutzen; 4) das Programm als Sublicenz vergeben, vermieten oder per Leasing vermieten.

Unterstützt IBM das Betriebssystem Linux oder andere Open-Source-Software?

Ja. Sie müssen jedoch die spezifischen Lizenzbedingungen der Software beachten.

Maschinencode

Darf ich Systems Update Levels (SULs) für Maschinencode auf mehrere z Systems-Maschinen kopieren oder darauf installieren?

Nein. Maschinencode und Maschinencode-Updates, die für eine mit einer Seriennummer versehene IBM Maschine lizenziert wurden, dürfen auf anderen IBM Maschinen mit anderen Seriennummern nicht verwendet werden. Wenn eine Maschine durch Gewährleistung, einen IBM Hardwarewartungsvertrag oder eine separate schriftliche Vereinbarung für ein Maschinencode-Update berechtigt ist, bedeutet das nicht und wurde auch von IBM weder genehmigt noch lizenziert, dass dieses oder andere IBM Maschinencode-Updates auf eine andere Maschine heruntergeladen, kopiert, reproduziert oder installiert werden dürfen. Wenn eine Berechtigung von IBM zur Installation eines Maschinencode-Updates für eine Maschine vorliegt, muss dieses Update innerhalb eines angemessenen Zeitraums auf der betreffenden Maschine installiert werden. Das Update darf nicht auf einer anderen Maschine installiert und nicht in anderer Weise kopiert, reproduziert oder verteilt werden.

Kann ich ein Maschinencode-Update (SUL) für eine z Systems-Maschine erhalten, die nicht durch die IBM Gewährleistung oder einen IBM Hardwarewartungsvertrag abgedeckt ist?

Ja. Maschinencode-Updates (SULs) sind über eine separate IBM Vereinbarung im Rahmen der geltenden Bedingungen und zu einer separaten Gebühr verfügbar. Der Lizenznehmer (der Eigentümer oder Lizenznehmer, in dessen Besitz sich die Maschine befindet) kann einen Dritten autorisieren, für den Lizenznehmer Maschinencode-Updates im Rahmen der geltenden Bedingungen der IBM Vereinbarung zu beschaffen und zu installieren. Der Lizenznehmer bleibt dabei jedoch dafür verantwortlich, dass alle geltenden Lizenzbedingungen eingehalten werden. IBM behält sich das Recht vor, Leistungen auf der Basis von Zeit und Material zu unterbrechen, eine Maschine nicht in einen Wartungsvertrag aufzunehmen und weitere Maßnahmen zu ergreifen, wenn der installierte Maschinencode nicht mit den Berechtigungen der Maschine übereinstimmt.

Kann ich über IBM Services auf der Basis von Zeit und Material ein Maschinencode-Update (SUL) für IBM z Systems erhalten?

Nein. IBM bietet Maschinencode-Updates (SULs) für IBM z Systems nicht im Rahmen von Leistungen auf der Basis von Zeit und Material an. Maschinencode-Updates (SULs) müssen im Rahmen einer separaten schriftlichen IBM Vereinbarung erworben werden, wofür möglicherweise zusätzliche Gebühren anfallen.

Wir helfen Ihnen gerne

Das Thema Lizenzeinhaltung ist von besonderer Bedeutung. Ihr IBM Vertriebsbeauftragter steht Ihnen bei Fragen zu Ihren Supportanforderungen zur Verfügung und hilft Ihnen festzustellen, ob Ihre IBM z Systems-Maschinen den geltenden IBM Vereinbarungen entsprechen.

Bitte leiten Sie die entsprechenden Schritte ein, um Ihren Maschinenbestand zu überprüfen und mögliche Lücken bei der Abdeckung zu ermitteln.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie hier:

[Schutz des Urheberrechts](#)

ibm.biz/IPCompliance

[IBM Softwarerichtlinien](#)

ibm.biz/SoftwarePolicies

[IBM Standardvereinbarungen](#) 

ibm.biz/StdAgreements

[Installationsrichtlinien \(Installation von IBM Maschinen\)](#)

ibm.biz/InstallPolicy

[Geistiges Eigentum – Lizenzierung](#)

<http://ibm.biz/IPlicensing>

[Kontakt mit IBM](#)

ibm.com/contact/ch/de/

[Verzeichnis der weltweiten Kontakte](#)

ibm.com/planetwide/

[ResourceLink](#)

ibm.biz/ResourceLink

[Shopz](#)

ibm.biz/ShopzSeries

[Lizenzvereinbarung für Maschinencode und lizenzierten internen Code](#)

ibm.biz/machinecodelicense

[Bedingungen nach Produkt](#)

ibm.biz/TermsbyProduct



IBM Schweiz

Vulkanstrasse 106

8010 Zürich

ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:

ibm.com

IBM, das IBM Logo, ibm.com, z Systems, z/OS, DB2, CICS, IMS, ResourceLink und Global Technology Services sind eingetragene Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Weitere Produkt- und Servicenamen können Marken von IBM oder anderen Unternehmen sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite „Copyright and trademark information“ unter ibm.com/legal/copytrade.shtml

Java und alle auf Java basierenden Marken und Logos sind Marken oder eingetragene Marken der Oracle Corporation und/oder ihrer verbundenen Unternehmen.

Linux ist eine eingetragene Marke von Linus Torvalds in den USA und/oder anderen Ländern.

Dieses Dokument ist zum Datum seiner Erstveröffentlichung aktuell und kann jederzeit von IBM geändert werden. Nicht alle IBM Angebote sind in jedem Land, in welchem IBM tätig ist, verfügbar.

Die Informationen in diesem Dokument werden auf der Grundlage des gegenwärtigen Zustands (auf „as-is“-Basis) ohne jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung zur Verfügung gestellt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Gewährleistungen für die Handelsüblichkeit, die Verwendungsfähigkeit für einen bestimmten Zweck oder die Freiheit von Rechten Dritter. Für IBM Produkte gelten die Gewährleistungen, die in den Vereinbarungen vorgesehen sind, unter denen sie erworben werden.

Diese Broschüre dient nur zu Informationszwecken. Die Nutzung von IBM Programmen unterliegt den Bedingungen der jeweiligen Lizenzvereinbarungen. Die Bereitstellung von Supportleistungen durch IBM unterliegt den Bedingungen der IBM Supportvereinbarung sowie den Bedingungen der jeweiligen Produkte. Die Informationen in diesem Dokument setzen diese Bedingungen oder andere Vereinbarungen mit IBM nicht außer Kraft.

© Copyright IBM Corporation 2017



Bitte der Wiederverwertung zuführen

¹ <https://www.stopfakes.gov/article?id=Why-is-Intellectual-Property-Important>

² Lizenzvereinbarung für Maschinencode und lizenzierten internen Code: www-947.ibm.com/systems/support/machine_warranties/machine_code.html

³ <http://www.theglobalipcenter.com/why-are-intellectual-property-rights-important/>

⁴ Bei MLC-Metriken (monatliche Lizenzgebühren) handelt es sich um wiederkehrende Gebühren, die jeden Monat anfallen. Diese Gebühr beinhaltet die Berechtigung zur Nutzung des Produkts und den Zugang zum IBM Produktsupport während des Supportzeitraums. IBM bietet eine Reihe von MLC-Preismetriken an, um die verschiedenen Anforderungen unserer Mainframe-Kunden zu erfüllen.

⁵ Informationen zu Programmlicenzen sind hier verfügbar:

ibm.com/software/sla/